

Protokollauszug

aus der

83. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

vom 08.04.2008

öffentlich

Top 7.4 Informationen im Nachgang der Behandlung der Mitteilungsvorlagen DS 08/SVV/0253 (Straßeninstandsetzung) und 08/SVV/0254 (Konzept zum Umgang mit Natursteinpflasterstraßen)

zur Kenntnis genommen

Frau Dr. von Kuick-Frenz erinnert an den Auftrag aus der vergangenen Sitzung und verweist auf die als Tischvorlage ausgereichten Austauschblätter zu den DS 08/SVV/0253/0254 – Aufteilung der Verkehrsflächen/Straßen nach Zustandsklassen in m². Hier sei man im Bearbeitungsprozess, der sich entwickelt. Ebenso sei den Fraktionen per Mail die pdf-Datei digitalisierte Stadtkarte zur Verfügung gestellt worden.

Herr Schrandt (Bereich Verkehrsanlagen) stellt die Zustandsbewertung der Maulbeerallee dar (wird im Ratsinformationssystem in digitaler Form als Anlage eingestellt). Die Maulbeerallee gliedert sich in 3 Bauabschnitte (1. BA Asphalt, 2. BA Kleinsteinpflaster, 3. BA Asphalt).

Herr Jäkel gibt zu Protokoll:

„DS 08/SVV/0254, Anlage 4.1 S. 4/7 Zeile Maulbeerallee Pflasterbereich
Korrigieren von Zustandsklasse 1-2 in Wert 5 in Spalte 8-9“

Frau Hüneke reicht den Teilnehmern eine Tischvorlage aus, geht kurz darauf ein und bittet um Behandlung in der nächsten Ausschusssitzung.

Frau Dr. von Kuick-Frenz erinnert, dass sie zur Vorlage Natursteinpflaster deutlich gemacht habe, dass es sich nicht um ein Konzept handelt. Bewusst sei kein Konzept mit Prioritätensetzung vorgelegt worden, sondern eine Bewertungsmatrix, die Vorschläge enthält, welche Kriterien zu betrachten sind. Die Verwaltung werde vor dem Hintergrund, dass es gerade genug Mittel zur Gefahrenabwehr gäbe, keine Prioritätensetzung vornehmen.

Frau Hüneke betont nochmals, dass es ihr um eine prinzipielle Herangehensweise gehen würde; was haben Bewohner auf lange Sicht zu erwarten.

Herr Jäkel macht nochmals aufmerksam, dass er in der vergangenen Sitzung darauf hingewiesen habe, wo sich Bernburger Mosaiksteinpflaster befindet. In den ausgereichten Austauschseiten sei dies noch nicht korrekt dargestellt worden. Er gibt zu Protokoll:

„DS 08/SVV/0253, Anlage 5.6, S. 3/14, 11/14 + 13/14

Gehwege mit Bernburger Mosaiksteinpflaster sind zu benennen mit Naturstein- pflaster (Bernburger Mosaik) nicht Pflaster-/Platten.“

Herr Praetzel (Bereich Verkehrsanlagen) informiert, dass die Erarbeitung durch ein Ingenieurbüro vorgenommen worden sei. Hier sei keine Unterscheidung zw. Betonsteinpflaster od. Natursteinpflaster vorgenommen worden. Man habe sich bis zum 31.12.2009 das Ziel gesetzt, alle

Anpassungen vorzunehmen. Entsprechende Unterstützung (z.B. Aufbereitung von Herrn Jäkel) werde gern angenommen.

Frau Dr. von Kuick-Frenz bittet in diesem Sinne um direkte Kontaktaufnahme mit den zuständigen Verwaltungsbereichen.